



Ludwig Lugmeier

Ludwig Lugmeier, geb. 1949 in Kochel am See (Oberbayern), erwarb sich schon früh einen legendären Ruf. Er überfiel Geldtransporte, ihm gelangen mehrere Coups, seine Raubüberfälle mit Komplizen galten als die spektakulärsten der deutschen Nachkriegsgeschichte. Im Februar 1976 schrieb die gesamte deutsche Presse über ihn, nachdem er während seines Prozesses aus dem Fenster des Gerichtssaales gesprungen und entkommen war. Nach langen Gefängnisaufenthalten erschien 1992 Lugmeiers Roman "Wo der Hund begraben ist" (Stroemfeld/Roter Stern), ein Sittengemälde aus dem Oberbayern der Nachkriegszeit. Heute lebt Ludwig Lugmeier als Schriftsteller, Märchenerzähler und Stummfilmvorführer in Berlin.

© Markus Schädel

Weitere Titel des Autors

Der Mann, der aus dem Fenster sprang CD 978-3-88897-410-6

Der Mann, der aus dem Fenster sprang 978-3-95614-016-7